

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz

Herausgeber: Landtechnik Schweiz

Band: 70 (2008)

Heft: 1

Rubrik: Sous la loupe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

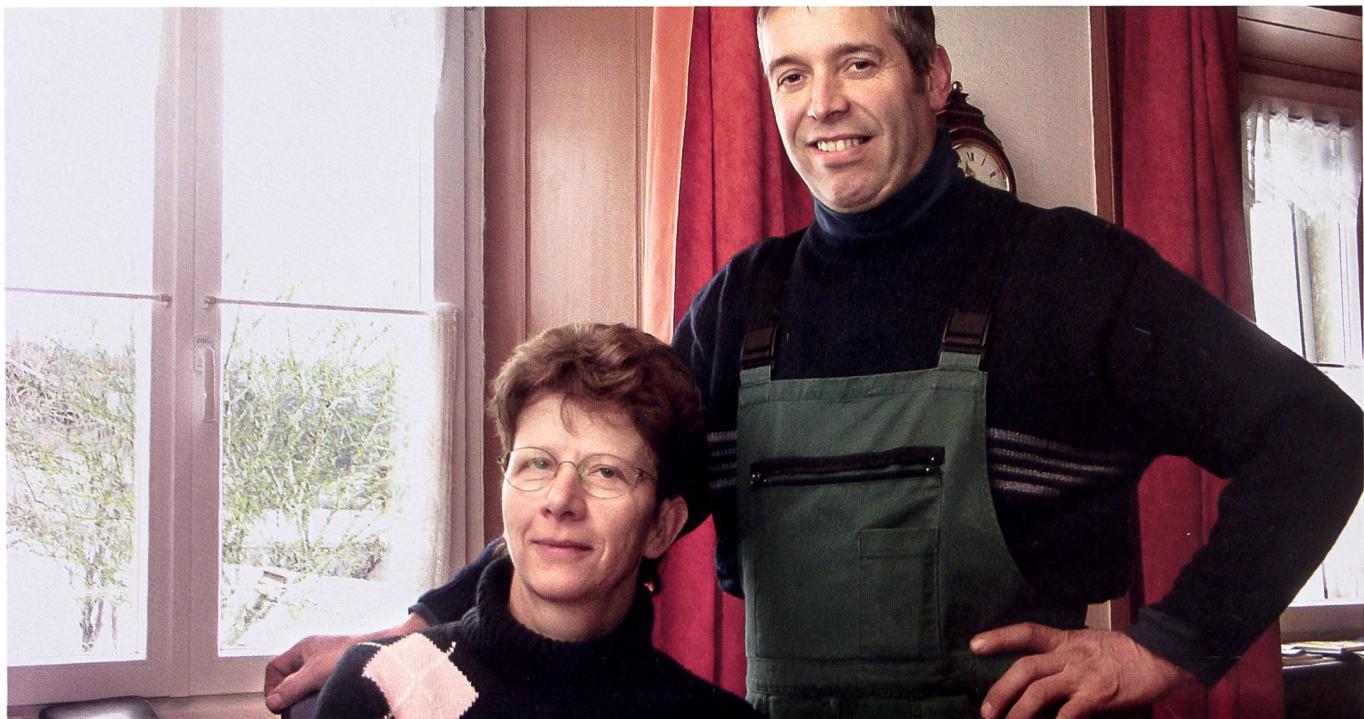
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Viviane und Stéphane Schüpbach: Sie ist gelernte Hochbauzeichnerin und im Lohnunternehmen für die Buchhaltung (Programm AgroTwin) zuständig. Er ist Landwirt, Lohnunternehmer mit Schwerpunkt Futterernte- und Entmistungstechnik

Einsatz auf dem Hochplateau

Skilanglauf und Schneeschuhlaufen im Winter: Das Hochgefühl der gesundheitsfördernden Ertüchtigung auf dem tief verschneiten Hochplateau der Freiberge (rund 1000 m ü. M.) ist einem gewiss. Der Verkehr aber verlangt von Schnee geräumte Strassen. Das freut Stéphane Schüpbach. Er hat vom Kanton Jura ein Mandat für die Schneeräumung auf dem Hauptstrassennetz.

Ueli Zweifel

Das Lohnunternehmerehepaar Viviane und Stéphane Schüpbach wohnt im Weiler «Les Cerlatez», unweit des Etang de la Gruère, einem weit herum bekannten Naturschutzgebiet. Der Weiler gehört zur Gemeinde des Bezirkshauptorts Saignelégier, bekannt durch den Marché-Concours national de chevaux. Die (Freiberger-)Pferdehaltung, obwohl in den Franches-Montagnes mit ihren ausgedehnten Weid- und Waldpartien von grosser Wichtigkeit, sei allerdings nicht die grosse Passion ihres Mannes, schränkt Viviane Schüpbach ein. Vielmehr gab dessen Zuvwendung zur Landtechnik und zum Lohnunternehmen in den 90er-Jahren das Ziel der betrieblichen Ausrichtung vor.

Der Hof

Den elterlichen Betrieb hat Stéphane Schüpbach 1983 übernommen. Sein Grossvater stammte aus dem Emmental und hatte den Hof 1938 käuflich erworben: 13 Hektaren sowie 18 Weiderechte auf dem gemeindeeigenen Weideland mit dem typischen Wechsel von Weideflächen und lockeren Fichtenbeständen, auf die Kühe, Rinder und Pferde gemeinsam aufgetrieben werden. Anfänglich zählte der Viehbestand 14 Kühe plus Aufzucht. Rund 20 GVE sind es heute, wobei noch vier Hektaren Pachtland dazugekommen sind.

Der Wandel

Im Landwirtschaftsbetrieb kam es nach und nach zu einer Verlagerung hin zum Lohnunternehmen. Stéphane Schüpbach kaufte zu Beginn der 90er-Jahre

zusammen mit einem Nachbarn die erste Ballenpresse. Sie machte als eine der ersten in der Gegend Quaderballen und erfreute sich daher einer wachsenden Beliebtheit. Weitere überbetrieblich



... und im Nebenamt Hauptorganist.



*Die Weihnachtsbeleuchtung demontieren:
Auf der sicheren Kanzel des Teleskopladers
ein Kinderspiel.*

eingesetzte Maschinen wie Göllefass, Frontlader usw. kamen dazu.

Die Engpässe zeichneten sich innerbetrieblich ab, wenn die Zeit für die Stall- und Melkarbeit nicht mehr reichte und deshalb Viviane Schüpbach nebst der Familienarbeit regelmässig einspringen musste. Die Arbeitsbelastung wurde zu gross: Der Ausstieg aus der Milchproduktion und die Verpachtung des Milchkontingentes (1998) sorgte für eine Verbesserung. In der Tierhaltung bekam die Rinderaufzucht, zum Teil mit Aufzuchtverträgen, mehr Gewicht, ergänzt durch eine bescheidene Mutterkuhhaltung. Vor allem aber bauten Viviane und Stéphane Schüpbach das Lohnunternehmen weiter aus. Ein Viereckballenwickler und der Kauf der ersten Mähwerkskombination mit Front- und Seitenmähwerk (Taarup) verstärkten das Dienstleistungsangebot.

Der Traktor

Stéphane Schüpbach rüstete sich nach und nach mit modernster Landtechnik aus und kaufte 2001 einen Fendt Vario 926 mit Rückfahrvorrichtung. Diesen tauschte er vor drei Jahren für den professionellen Maschineneinsatz gegen einen Vario 930 (300 PS) ein. Ebenfalls mit Rückfahrvorrichtung ausgerüstet, ermöglichte dieser nun den reibungslosen Betrieb einer 8,50-Meter-Pöttinger-Mähwerkskombination am Fahrzeugheck, bestehend aus einem mittig geführten Mähwerk und zwei Flügelmähwerken, alle samt Intensivaufbereiter. Weitere Maschinen mit hohen Leistungsbedarf kamen dazu, unter ihnen eine Baumstockfräse sowie die Krone-Viereckballenpresse Multibale. Als Neuheit an der vorletzten Agritechnica ausgezeichnet, bietet diese die Möglichkeit, die Leistungsfähigkeit einer Grossballenpresse

mit der Wünschbarkeit von kleinen Viereckballen zu kombinieren. Dank des geringeren Gewichts sind diese in Klein- und Mittelbetrieben und in der Pferdehaltung sehr beliebt.

Hohen Zugkraftbedarf verlangen zudem zwei grosse Kompost- und Hofdüngerstreuer von 15 beziehungsweise 35 m³ Fassungsvermögen. Beim letzteren handelt es sich um einen Tandem-Anhänger mit einer Fliegl-Abtriebwand, einsetzbar mit und ohne Streuaggregat. Für die Ankupplung am Traktor hat Stéphane Schüpbach alle seine Anhänger und Arbeitsmaschinen mit Kugelkopfkupplungen ausgerüstet. Er schätzt, dass der Grossschlepper pro Jahr zwischen 800 und 900 Betriebsstunden macht.

Fast so hoch kommt er mit dem JCB Teleskoplader (600–700 Stunden). Die Anschaffung des Teleskopladers hat sich vor allem im Zusammenhang mit der wachsenden Beliebtheit von neuen Tiefstreu-Laufställen gelohnt. Die neuen Stallsysteme bedingen eine grosse Ladeleistung, kombiniert mit einer hohen Transportkapazität.

Die Menschen

Je nach Arbeitsaufkommen und Jahreszeit sind im Lohnunternehmen vier Fahrer auf Abruf im Einsatz. Im Übrigen gehören zur Familie drei Söhne mit den unterschiedlichsten Berufs- und Studienrichtungen sowie eine behinderte Tochter. Die Frage, wie es mit der Landwirtschaft und dem Lohnunternehmen dereinst weitergeht, stellt sich mit wachsender Dringlichkeit. So müsste insbesondere der Stall saniert und ausgebaut werden. Die Eltern und die vier erwachsenen Kinder werden die Fragen bedenken.

Derweil ist auch der Werdegang von Stéphane Schüpbach zum Landwirt und Lohnunternehmer nicht geradlinig verlaufen. Ein offenes Klavier und anspruchsvolles Notenmaterial deuten darauf hin. Stéphane Schüpbach setzt sich ans Instrument und spielt ein paar Takte: «Ich bin Hauptorganist in der Kirche von Saignelégier», sagt er Freude strahlend. Er spielt mit Vorliebe auch zeitgenössische Musik und Jazz. Das komme auch bei den Leuten gut an. Trotz Musikstudiums am Konservatorium aber hat er als Beruf Landwirt und Lohnunternehmer gewählt. ■

Schneeräumen

Stéphane Schüpbach betreibt im Auftrag des Kantons Jura die Schneeräumung auf der Hauptstrasse von der Kantongrenze im Süden beim «Etang de la Gruère» durch den Bezirkshauptort Saignelégier bis zur Landesgrenze in Goumois im Norden. Das örtliche Transportgewerbe hatte damals bei der Auftragsvergabe (2001) kein Interesse an der Schneeräumung auf besagtem Abschnitt der Kantonsstrasse.

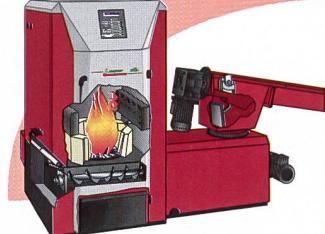


Durchschnittlich kommt Stéphane im Winterdienst auf 100 bis 130 Stunden pro Saison. Die Tarife je nach Tages- und Nachtzeit, sowie Sonntags- und Werktagsdienst orientieren sich an den «Verrechnungsansätze für Schneeräumarbeiten» der Agroscope ART Tänikon, wobei der ART-Ansatz für die Betriebskosten des Vario 930 nicht realisiert werden kann. Die Verrechnungsansätze «Schneeräumen» sind über www.art.admin.ch abrufbar. Dokumentation und Publikationen anklicken...



INTERLAKEN MELSA
28.2. - 2.3. 2008
Halle 0, Stand 6

Holzschnitzel & Pelletsheizanlagen



Wir sind in Ihrer Nähe.

Damit Ihr Holz auch im Winter nicht friert

Rieben Heizanlagen AG, Tel. 033 736 30 70
info@heizen-mit-holz.ch, www.heizen-mit-holz.ch



> PRODUKTE UND ANGEBOTE

PUBLITEXT

FELLA-Scheibenmähwerkombination SM 911 TL/KC/RC/KC mit Anfahrsicherung «safetySwing»

Feucht – Die neue Mähwerkombination SM 911 TL in den weiteren Ausführungen mit KC (mit Fella-effective-Conditioner), RC (mit Rollen-Conditioner) und KCB (mit FELLA-effective-Conditioner und Querförderband) ist mit der Anfahrsicherung safetySwing ausgestattet.

Diese neuartige Anfahrsicherung zeichnet sich dadurch aus, dass beim Auftreffen auf ein Hindernis beide mittig aufgehängten Mäheinheiten diesem unabhängig voneinander ausweichen können. Dabei weicht die jeweils betroffene Mäheinheit um eine schräg gestellte Achse nach hinten und nach oben aus. Durch das Funktionsprinzip der schrägen Achse werden die Gelenkwellen, welche die Mäheinheiten antreiben, nicht beschädigt.

Der Drehpunkt, um den die beiden Mäheinheiten beim Anfahren auf ein Hindernis ausweichen, liegt genau in der Mitte des Anbaubockes. Dies hat zum Vorteil, dass selbst bei einer Kollision mit einem Hindernis an der innersten Mäh scheibe die Anfahrsicherung ausgelöst wird. Anschliessend klinkt sich die Mäheinheit durch ihr Eigengewicht selbstständig wieder in die Arbeitsposition ein. Dies bedeutet für den Anwender kein Anhalten und kein zeitaufwendiges Rückwärtsfahren.

Wie bei der Vorgängerbaureihe sind die mittig aufgehängten Mäheinheiten mit Pendelausgleich und einer hydropneumatischen Mäh balkenentlastung (Turbo-Lift-System) ausgestattet. Durch das Turbo-Lift-System kann der Aufzugsdruck in jeder Mähsituation stu-

fenlos eingestellt werden. So ist eine problemlose Anpassung der Maschine an verschiedene Einsatzbedingungen möglich. Weiter können beide Mäheinheiten unabhängig voneinander hydraulisch ausgehoben werden.



Die Typen SM 911 TL-KC und 911 TL-KCB sind serienmäßig mit dem FELLA-effective-Conditioner ausgestattet. Der mit Federzinkenrotor und vierfach verstellbarem Aufbereiterkamm ausgestattete Conditioner erzeugt eine weisse, luftdurchlässige Futterstruktur und öffnet die oberste Blattschicht zur Erleichterung des Wasseraustritts.

Das SM 911 TL-KCB ist zudem mit einem Querförderband ausgerüstet, um das Mähgut der vollen Arbeitsbreite auf einen zentralen Schwad zusammenzuführen. Die Förderbänder sind hydraulisch hochklappbar und individuell zu schaltbar. An einem Verstellrad wird die Bandgeschwindigkeit stufenlos eingestellt. Die Bänder werden über eine vom Traktor-Hydraulikkreislauf unabhängige Ölversorgung angetrieben.

Auf Wunsch können alle Typen der SM-911-Baureihe mit einer elektrohydraulischen Steuerung ausgerüstet werden.

FELLA-Schweiz

Daniel Waeber
Aumatrain 7
1737 Plasselb
Tel. 026 419 28 71
Natel 079 431 24 57

Moritz

Warum nehmen sie eine Kuh mit auf ihre Ballonfahrt?

Sie liefert mir das Methangas für den

Heissluftballon!

